

The State of Blockchain in the Enterprise in 2019 – Experiences from Blockchain Implementation Projects

In den letzten vier Jahren wurden Blockchain und Distributed Ledger Technologien in zahlreichen Proof-of-Concept Projekten erprobt. Nur wenige davon haben weiter zu einer größeren Implementierung geführt. Von diesen Implementierungen sind einige zu erfolgreichen Produkten gereift. Was macht nun einen erfolgreichen Use Case aus und wie findet man ihn? Anhand von echten Beispielen aus der Projekthistorie von NTT DATA werden folgende Themen betrachtet:

- Wie kam man von einer Idee zu einem Business Modell?
- Wie wurde die Technologie ausgewählt?
- Welche Herausforderungen ergaben sich in den jeweiligen Phasen und wie wurden sie bewältigt?

Aus den Erfahrungen der Projekte wurde zwar eine Vorgehensweise erarbeitet, die Erfolgsfaktoren der einzelnen Projekte sind dennoch in hohem Maße individuell. Das Ziel des Workshops ist die gemeinsame Erarbeitung einer Sichtweise auf gemeingültige Erfolgsfaktoren über die Diskussion zwischen Referent und Publikum. Dabei ist nicht zwingend Voraussetzung, dass bereits Blockchain Projekte durchgeführt wurden. Gerade kulturelle Aspekte und Vorgehensweisen lassen sich auch von anderen Initiativen ableiten.



Benjamin Matten

Nach langer Zeit als Entwickler und Architekt für die Banking-Lösungen von SAP wechselte Benjamin Matten in die Beratungsbranche. Bei NTT DATA ist Benjamin Matten nun seit 8 Jahren als Solution Architect in großen Transformationsprojekten bei Finanzdienstleistern tätig. Mit seinem Team arbeitet er an innovativen Themen und ist die treibende Kraft nicht nur hinter dem deutschen Teil der Blockchain-Initiative der NTT DATA, sondern engagiert sich im BitKom Arbeitskreis „Blockchain“ für dieses innovative Thema.

Kontaktdetails

Kontakt: Benjamin Matten

Tel.: +49 171 956 43 70

E-Mail: Benjamin.Matten@nttdata.com